

IT für die Zukunft

Monatelange Verzögerungen bei Arztbriefen, lesbare Krankenakten, Erlöseinbußen durch eine späte und unvollständige DRG-Kodierung – viele Krankenhäuser kämpfen mit den Auswirkungen der stetig wachsenden Dokumentationspflicht. Abhilfe schafft das mobile digitale Diktier- und Arztinformationssystem MARIS. Zusammen mit stationären Diktierfunktionalitäten und integrierter Spracherkennung bietet es eine umfassende und zeitsparende Diktatmanagementlösung für Krankenhäuser, die unter anderem die Befund- und Arztbriefschreibung beschleunigt.

MARIS zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass der Arzt bereits während der Diktataufnahme am mobilen Endgerät – PDA oder Smartphone – die Patienten- und Formularzuordnung vornehmen kann. Durch einen einfachen Klick auf den ausgewählten Patienten startet er das Diktat. Dadurch entfällt die nachträgliche manuelle Zuordnung der Aufnahme.

Darüber hinaus stellt MARIS die elektronische Patientenakte „in der Kitteltasche“ zur Verfügung – die an das vorhandene Krankenhausinformationssystem angebunden ist.

Sie ermöglicht den ortsunabhängigen Zugang zu allen relevanten Informationen, zu Patientendaten und Laborwerten ebenso wie zu zusätzlichen Quellen wie der roten Liste oder medizinischen Nachschlagewerken. Auch medizinische Leistungen, Diagnosen und Prozeduren lassen sich mit MARIS mobil erfassen.

MARIS fügt sich homogen in die vorhandene KIS-Landschaft eines Krankenhauses ein und ermöglicht auch eine komfortable Anbindung zu externen Schreibbüros. So hilft die mobile eHealth-Lösung MARIS Ärzten und Krankenhäusern – vom Befunddiktat über eine beschleunigte Arztbriefschreibung bis zur exakten und zeitnahen Übergabe von Dokumenten an Krankenkassen und Versicherungen –, ihre Prozesse zu optimieren, Fehler sowie Kosten zu reduzieren und die Qualität der Leistungen für Patienten, Hausärzte und Kassen zu erhöhen. Zahlreiche renommierte Krankenhäuser wie z.B. die Main-Taunus-Kliniken oder das Herzzentrum Saar unterstützen ihre zunehmend digitalen Workflows mit MARIS. So reduzierten sie beispielsweise die Wartezeit bei Arztbriefen von vielen Monaten auf null.



Anbieter ist der IT-Spezialist hSp, ein Geschäftsbereich der Support & Service GmbH der Waldbreitbacher Franziskanerinnen, zu dem auch die Marienhaus GmbH mit mehr als 80 Kranken- und Pflegeeinrichtungen zählt. hSp bietet Kliniken neben mobilen Diktierlösungen auch medizinische Schreibdienstleistungen, eine intra- und perioperative Dokumentationslösung für Anästhesisten und Beratungsleistungen für klinische Prozesse an.

► Kontakt:

Eric Schnur

Support & Service GmbH

hSp – healthcare solution provider, Ottweiler

Tel.: 06824/3002-200

eric.schnur@hsp2000.de

www.hsp2000.de